

RWE

Solarpark in Hessen in Betrieb genommen

[30.09.2026] RWE hat in Sinntal im Main-Kinzig-Kreis seine erste Photovoltaikanlage in Hessen in Betrieb genommen. Der Solarpark mit einer Leistung von rund elf Megawattpeak soll rechnerisch Strom für etwa 3.000 Haushalte erzeugen.

Der Energiekonzern [RWE](#) hat in der hessischen Gemeinde Sinntal einen Solarpark mit rund 17.450 Modulen in Betrieb genommen. Wie das Unternehmen mitteilt, erstreckt sich die Anlage über rund zehn Hektar und erreicht eine Leistung von etwa elf Megawattpeak beziehungsweise 9,5 Megawatt. Eingesetzt werden bifaziale Module, die neben direkter Sonneneinstrahlung auch vom Boden reflektiertes Licht nutzen.

Nach Angaben von RWE kann die Anlage rechnerisch rund 3.000 Haushalte pro Jahr mit Strom versorgen. Zum Vergleich: In Sinntal gibt es laut Unternehmen rund 3.690 Haushalte.

Die Gemeinde erhält für jede im Solarpark erzeugte Kilowattstunde 0,2 Cent. RWE rechnet dadurch mit Zahlungen von bis zu 24.000 Euro pro Jahr. „So profitieren auch die Bürgerinnen und Bürger von der Energiewende in ihrer Region“, sagt Sandra Dettmer, Chief Operating Officer bei RWE Renewables Europe & Australia.

Begleitend zum Bau sind Maßnahmen für den Artenschutz vorgesehen. Im Wald neben der Anlage will RWE zwölf Fledermauskästen installieren. Totholz- und Steinhäufen auf dem Gelände sollen Zauneidechsen als Lebensraum dienen.

(th)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, RWE, Main-Kinzig-Kreis